



Leitbild der Gemeinde

sarnen



sarnen



VORWORT

Liebe Sarnnerinnen und Sarnner

Nach den Gesamterneuerungswahlen hat sich der Gemeinderat Sarnen intensiv mit den Herausforderungen der Zukunft beschäftigt. Es ist die Aufgabe des Gemeinderates, sich damit auseinanderzusetzen, wohin sich die Gemeinde entwickelt. Diese Entwicklung ist von vielen Faktoren abhängig und wird insbesondere auch von übergeordnet beschlossenen und zugewiesenen Aufgaben und Reglementierungen beeinflusst. Die Veränderungen in der Raumplanung, bei den ständig wachsenden öffentlichen Aufgaben sowie in Wirtschaft und Gesellschaft setzen entsprechende Impulse. Der Gemeinderat will mit dem Leitbild eine gemeinsame Strategie als Richtschnur oder roten Faden für die Zukunft von Sarnen aufstellen, um agieren zu können und nicht bloss reagieren zu müssen.

Bei der Entwicklung des neuen Leitbildes wurde der Gemeinderat durch die Hochschule Luzern betreut und unterstützt. Ein Gesprächsforum mit 18 Personen jeden Alters aus der Bevölkerung aller Ortsteile hat die Ausgangslage aufgenommen, Anregungen eingegeben und Ideen des Gemeinderates diskutiert.

Somit sind auch Meinungen aus dem Volk in den Prozess eingeflossen. Herzlichen Dank für die wertvolle Mitarbeit. Das erarbeitete Leitbild ist ein Arbeits- und Führungsinstrument des Gemeinderates für die nächsten rund zehn Jahre. Damit sollen die Zukunft geplant sowie kurz- bis langfristige Zielsetzungen aufgezeichnet werden. Es soll die Bevölkerung orientieren, in welche Stossrichtung und mit welchen Massnahmen die Gemeinde geführt und entwickelt werden soll.

Der Gemeinderat freut sich, die Ziele gemeinsam mit der Bevölkerung anzustreben und die Massnahmen im Sinne einer positiven Zukunft von Sarnen umzusetzen.

Paul Küchler, Gemeindepräsident

«Sich achtsam um die Gegenwart kümmern,
heisst die Zukunft gestalten.»



INHALTSVERZEICHNIS

1. Bedeutung und Lage	4
2. Siedlungsentwicklung	5
3. Wohnen und Bevölkerung	6
4. Arbeiten	7
5. Bildung	8
6. Kultur, Freizeit, Erholung	9
7. Mobilität	10
8. Umwelt	11
9. Infrastruktur, Ver- und Entsorgung	12
10. Gesellschaft, Gesundheit und Soziales	13
11. Sicherheit	14
12. Behörden und Verwaltung	15
13. Finanzen	16



1. BEDEUTUNG UND LAGE

Sarnen ist im Herzen der Schweiz in eine herrliche Seen- und Berglandschaft gebettet. In der natürlichen und kulturellen Vielfalt liegt eine besondere Qualität Sarnens als Wohn- und Arbeitsort. Als Kantonshauptort und Zentrum des Sarneraats sind wir bereit, innerhalb des Kantons Verantwortung zu tragen. Mit unserem Handeln wollen wir den Interessen heutiger wie auch künftiger Generationen gerecht werden.

Ziele

- Z1 Wir beteiligen uns aktiv am gesellschaftlichen Lern-, Such- und Gestaltungsprozess, der eine ökonomisch nachhaltige, ökologisch verträgliche und die Interessen aller Bevölkerungsgruppen einbeziehende Zukunft anstrebt.
- Z2 Als Kantonshauptort nimmt Sarnen innerhalb der Obwaldner Gemeinden eine Führungsrolle ein, erbringt Zentrumsleistungen und fördert die interkommunale Zusammenarbeit.
- Z3 Der Handlungsspielraum der Obwaldner Gemeinden ist zu erhalten und weiter auszubauen.
- Z4 Sarnen mit seinen Ortsteilen zeichnet eine grosse räumliche, wirtschaftliche und kulturelle Vielfalt aus, die wesentlich zur Attraktivität unseres Wohn- und Arbeitsstandorts beiträgt. Diese Vielfalt pflegen und entwickeln wir bewusst weiter.
- Z5 Sarnen ist eng mit dem Grossraum Luzern vernetzt unter Wahrung der eigenen Identität.
- Z6 Wir arbeiten gut mit angrenzenden Regionen zusammen.

Stossrichtungen

- S1 Wir kommunizieren aktiv und pflegen den Austausch mit der Bevölkerung.
- S2 Für verschiedene öffentliche und private Aufgaben entwickelt sich Sarnen auf partnerschaftlicher Basis zu einem Kompetenzzentrum mit regionaler Ausstrahlung.
- S2 Wir stärken die kommunale und kantonale Zusammenarbeit.

Massnahmen

- M1 Wir initiieren Vorträge und Workshops zu diversen Themen von nachhaltiger Entwicklung.
- M1 Wir beteiligen uns an Förderprogrammen des Bundes.
- M2 Wir benennen gemeindeübergreifende Herausforderungen und gehen aktiv auf Partnergemeinden zu.
- M2 Wir ergreifen Massnahmen, um die Vernetzung und die Zusammenarbeit der Obwaldner Gemeinden zu stärken.



2. SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Die Ortsteile Sarnen Dorf, Wilen, Kägiswil, Stalden und Ramersberg verfügen über eigene Qualitäten, die mit Umsicht weiterzuentwickeln sind. Vorrang hat dabei eine qualitative Entwicklung innerhalb der Siedlungsgrenzen. Der Ortsteil Sarnen Dorf ist als kommunales und regionales Zentrum architektonisch und funktional zu stärken.

Ziele

- Z1 Die herausragende landschaftliche Einbettung mit See, Tal- und Hanglagen ist ein wichtiges Kapital, das wir für eine qualitätsvolle Entwicklung von Sarnen verantwortungsvoll nutzen wollen.
- Z2 Sarnen erachtet die unterschiedlichen Charaktere seiner Ortsteile Sarnen Dorf, Wilen, Kägiswil, Stalden und Ramersberg als Stärke und entwickelt die Ortsteile weiter.
- Z3 Das Dorfzentrum Sarnen entwickelt sich zu einem attraktiven, gut frequentierten Lebensraum.
- Z4 Bei ausgewählten Fragen der Raumentwicklung beziehen wir die Bevölkerung in die Entscheidungsprozesse ein.

Stossrichtungen

- S1 Sarnen geht haushälterisch mit den Landreserven um und sucht zugunsten einer nachhaltigen Siedlungsstruktur die bauliche Entwicklung nach innen.
- S2 Um die Siedlungsentwicklung besser mitgestalten zu können, geben wir gemeindeeigenes Bauland in der Regel nur im Baurecht ab.
- S3 Im Dorfzentrum Sarnen schaffen wir im öffentlichen Raum belebte Begegnungsorte von hoher Qualität.
- S3 In ausgewählten zentrumsnahen Siedlungsräumen streben wir nach urbaner Qualität mit dichter Bebauung sowie hoher Nutzungsvielfalt und Nutzungsintensität.

Massnahmen

- M1 Wir klären den Bedarf bei den verschiedenen Nutzungsansprüchen im Landschaftsraum Koordinationsbedarf hinsichtlich eines Landschaftsentwicklungskonzepts ab.
- M2 Es wird ein Grün- und Freiraumkonzept für das Siedlungsgebiet erarbeitet, das die wichtigen Begegnungs- und Aufenthaltsorte weiter entwickelt.
- M2 Wir überprüfen bestehende, alte Quartierpläne und bauen wo möglich Hindernisse für eine Siedlungserneuerung ab.
- M2 Wir überprüfen die Erschliessung des Seefeldparks.
- M3 Wir führen mit der Bevölkerung, Vertretern der Fachgeschäfte und weiteren interessierten Personen partizipative Prozesse zwecks Aufwertung und Belebung des Dorfzentrums durch.
- M3 Bei Projekten innerhalb der Ortsbildzone nutzen wir den Entwicklungsspielraum um die Siedlungsentwicklung nach innen zu ermöglichen.
- M3 Wir entwickeln den Marktplatz mit einer zentrumsbildenden Bebauung zu einem generationenübergreifenden Begegnungsort.
- M3 Wir suchen das Gespräch, um die Klosteranlagen für die Bevölkerung als zentrumsnahe grüne Oasen zugänglich zu machen.



3. WOHNEN UND BEVÖLKERUNG

Eine ausgewogene Altersstruktur, der soziale Zusammenhalt und ein hohes Engagement für die Dorfgemeinschaft zeichnet Sarnens Bevölkerung aus. Mit dem weiteren Bevölkerungswachstum sind diese Qualitäten ebenso zu bewahren wie die Verbundenheit mit dem Lebensraum.

Ziele

- Z1 Sarnen strebt eine ausgewogene Bevölkerungsstruktur an.
- Z2 Sarnen fördert Wohnangebote für unterschiedliche Anspruchsgruppen. Die Ortsteile sind in ihren spezifischen Stärken weiter zu entwickeln:
 - Sarnen Dorf mit kleinstädtischem Kern für unterschiedliche Wohnbedürfnisse,
 - Kägiswil, Stalden und Ramersberg als Dörfer im ländlichen Raum,
 - Wilen mit attraktiver Wohnlage am See.
- Z3 Sarnen strebt bis 2030 eine massvolle, kontinuierliche Bevölkerungsentwicklung auf rund 11'500 Personen an. Die Bevölkerungszunahme stimmen wir mit der Infrastrukturentwicklung ab.
- Z4 Sarnen zeichnet sich durch ein vorbildliches soziales Zusammenleben aus, das von gegenseitiger Toleranz und Wohlwollen geprägt ist.

Stossrichtungen

- S1 Sarnen fördert familienfreundliche Strukturen im ganzen Siedlungsgebiet.
- S2 Für unterschiedliche Haushaltsformen verfügt Sarnen über ein bezahlbares Wohnangebot.
- S2 Wir unterstützen den genossenschaftlichen Wohnungsbau.

- S3 Eine qualitätsvolle, nachhaltige Ortsentwicklung steht über den kurzfristigen wirtschaftlichen Interessen.
- S4 Die Ressourcen aktiver Seniorinnen und Senioren werden ins Gemeindeleben eingebunden.

Massnahmen

- M1 Bei Quartierentwicklungen wird ein Bevölkerungskonzept (Sozialkonzept) gefordert. Die Gemeinde nimmt dabei eine Steuerungsfunktion wahr und handelt mit den Investoren aus, für welche Zielgruppen Wohnungen angeboten werden.
- M2 Wir überprüfen unsere strategische Reserve der öffentlichen Zone im Gebiet Feld hinsichtlich einer möglichen Nutzung als Wohngebiet.
- M4 Wir fördern und initiieren Projekte für den Austausch zwischen den Generationen und Kulturen (z.B. KISS, Kulturennetz).



4. ARBEITEN

Sarnen ist ein breit diversifizierter Wirtschaftsstandort. Die ortsansässigen Industrie-, Handels-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe stehen in einem partnerschaftlichen Verhältnis zu Sarnen. Das konstruktive Zusammenspiel von Wirtschaft, Bildung, Politik und Familie erachten wir als einen grundlegenden Faktor für die zukunftsweisende gesellschaftliche Weiterentwicklung.

Ziele

- Z1 Sarnen schafft Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der bestehenden Betriebe und für Betriebsneuanstellungen. Der Umweltverträglichkeit und der Wertschöpfung der Betriebe wird grosses Gewicht beigemessen.
- Z2 Sarnen steht zu einer naturnahen, standortgerechten Land- und Forstwirtschaft.
- Z3 Sarnen setzt auf einen landschaftsverträglichen Tourismus und fördert die regionale Zusammenarbeit.
- Z4 Sarnen vernetzt aktiv Wirtschaft, Bildung, Politik und Familie.
- Z5 Sarnen unterstützt und fördert die Integration von benachteiligten Menschen in den Arbeitsmarkt.

Stossrichtungen

- S1 In Sarnen werden vielfältige Arbeits- und Ausbildungsplätze angeboten.
- S3 Die Tourismusangebote im Sarneraatal sind vernetzt und werden erfolgreich vermarktet.
- S4 Wir sind offen für Impulse seitens der Wirtschaft.
- S4 Sarnen verfügt über ein angemessenes Angebot an Tagesstrukturen für Kleinkinder und Schülerinnen und Schüler.

Massnahmen

- M1 Wir setzen uns für die Schaffung eines Arbeitsgebiets von kantonalem Interesse im Gebiet Foribach ein.
- M1 Zusammen mit der Standortpromotion in Obwalden unterstützen wir die Erhaltung bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze.
- M3 Wir koordinieren mit den Touristikpartnern deren Angebote (Events/geführte Bike- und Wandertouren, Führen zu Kultur und Geschichten).
- M3 Wir überprüfen das Angebot an Übernachtungsmöglichkeiten in Zusammenhang mit den Sportanlagen.
- M3 Wir optimieren die Nutzung der Sportanlagen (z.B. im Rahmen von Trainingslagern).
- M4 Wir setzen uns für Projekte zur Vernetzung von Wirtschaft, Bildung, Politik und Familie ein.
- M5 Wir unterstützen Projekte zur Wiedereingliederung von ortsansässigen Langzeitstellersuchenden in den Arbeitsmarkt. In den eigenen Betrieben gehen wir mit gutem Beispiel voran.
- M5 Sarnen setzt sich dafür ein, dass auch schwächere Schulabgängerinnen und Schulabgänger die Möglichkeit für eine Erstausbildung haben.
- M5 Wir fördern die Idee, das Know-how von Jungpensionierten der Gemeinschaft oder Jungunternehmen zur Verfügung zu stellen.



5. BILDUNG

Sarnen bietet die Grundlagen für lebenslanges Lernen. Von Kindergarten bis zur Orientierungsstufe verfügt Sarnen über eine starke Schule. Sie bildet und erzieht Kinder und Jugendliche wirkungsvoll. Die Schule Sarnen leitet junge Menschen zu verantwortungsvollem und eigenständigem Denken und Handeln an. Das Bildungsangebot zusammen mit der Kantonsschule sowie des Berufs- und Weiterbildungszentrums von Obwalden tragen zur Profilierung von Sarnen als Wohn- und Arbeitsstandort bei.

Ziele

- Z1 Sarnen ist ein innovatives Schulzentrum mit einem umfassenden Bildungsangebot.
- Z2 Sarnen bietet vom Kindergarten bis zur Orientierungsstufe eine qualitativ gute Volksschule an und führt die Schülerinnen und Schüler zu hoher Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz.
- Z3 Sarnen unterstützt das lebenslange Lernen.
- Z4 Die Musikschule in Sarnen hält den hohen Standard aufrecht und wird qualitativ weiter entwickelt.

Stossrichtungen

- S2 Die Schule wird in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft als innovativ, kooperativ und kostenbewusst wahrgenommen.
- S2 Die Schule Sarnen fördert die Gemeinschaft und die individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler und leitet junge Menschen zu verantwortungsvollem und eigenständigem Denken und Handeln an.
- S2 Die Qualität und das Angebot der Volksschule wird entsprechend den strategischen Zielsetzungen der Schule weiterentwickelt.

- S2 Sarnen stellt in den Ortsteilen eine zweckmässige Schulinfrastruktur zur Verfügung, die eine zeitgemässe Unterrichtsgestaltung ermöglicht.
- S3 Die Schule Sarnen unterstützt die Weiterbildung der Eltern in der Früherziehung.

Massnahmen

- M1 Ein niederschwelliges, vernetztes Angebot für Frühförderung, Prävention und Integration wird gefördert.
- M2 Für begabte Schülerinnen und Schüler wird individuelle Förderung angeboten.
- M2 Die Schule geht aktiv auf Wirtschaft und Politik zu und engagiert sich in vernetzenden Projekten.



6. KULTUR, FREIZEIT, ERHOLUNG

Sarnen zeichnet sich durch ein vielseitiges Vereinsleben aus, das wesentlich zur sozialen und kulturellen Entwicklung der Dorfgemeinschaft beiträgt. Der Ort blickt auf eine bewegte Geschichte zurück und ist stolz auf eine lebendige Kultur. Das vielfältige Sport- und Freizeitangebot ist insbesondere im Seefeldpark gezielt weiterzuentwickeln.

Ziele

- Z1 Sarnen bietet vielfältige Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten und unterstützt eine aktive und gesundheitsfördernde Freizeitgestaltung.
- Z2 Als kulturelles Zentrum des Sarneraats fördert Sarnen ein aktives Kulturleben.
- Z3 Wir schätzen die vielfältigen Vereinsaktivitäten und unterstützen Leistungen für die Allgemeinheit.

Stossrichtungen

- S1 Sarnen koordiniert und initiiert Freizeitangebote zusammen mit Interessierten und unterstützt deren Umsetzung. Das Angebot von privaten Leistungserbringern ist miteinzubeziehen.
- S1 Sarnen achtet darauf, dass die ausgeübten Freizeit- und Erholungsaktivitäten unserer Umwelt angepasst sind.
- S1 Der Seefeldpark wird als Ort von besonderer Bedeutung für Sarnen weiterentwickelt.

- S2 Mit kulturellen Aktivitäten ist die Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde und der Region zu fördern. Wir streben auch kulturelle Angebote an, die überregionale Beachtung finden.
- S2 In Sarnen finden attraktive Sport- und Kulturveranstaltungen statt, wobei unterschiedliche Bevölkerungsgruppen angesprochen sein sollen.

Massnahmen

- M1 Wir überarbeiten den kommunalen Richtplan Seefeld.
- M1 Wir werten den Platz bei der Hafensbar (Sust) als Tor zum Seefeld Park auf.
- M2 Sarnen strebt periodisch eine Kunstaussstellung auf dem Landenberg mit überregionaler Ausstrahlung an.
- M2 Wir setzen uns bei Obwalden Tourismus dafür ein, dass zusammen mit den andern Obwaldner Gemeinden ein kantonaler Kalender mit allen Anlässen erstellt wird.



7. MOBILITÄT

Mit dem Autobahn- und Eisenbahnnetz verfügt Sarnen über eine gute Anbindung an den überregionalen und nationalen privaten und öffentlichen Verkehr. Der öffentliche und der Langsamverkehr sind zu fördern.

Ziele

- Z1 Sarnen bietet ein zweckmässiges, sicheres und gut unterhaltenes Strassen- und Wegnetz sowie angemessene Parkierungsmöglichkeiten für den motorisierten Individualverkehr und den Langsamverkehr an.
- Z2 Das öffentliche Verkehrsangebot ist auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt und dessen Nutzung wird gefördert.
- Z3 Mit Verkehrsberuhigungsmassnahmen fördert Sarnen die Lebens- und Wohnqualität in den Siedlungsgebieten. Die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden ist zu erhöhen.

Stossrichtungen

- S1 Sarnen unterstützt innovative und zukunftsorientierte Mobilitätslösungen.
- S1 In Sarnen Dorf werden die öffentlichen Parkplätze bewirtschaftet.
- S1 Das bestehende Netz von Spazier-, Wander- und Radwegen wird gut unterhalten und nach Möglichkeit weiter ausgebaut.
- S2 Langsam- und öffentlicher Verkehr werden bei der Bevölkerung als Verkehrsmittel gefördert.

Massnahmen

- M1 Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass bei der Kreuzung Brünigstrasse und Rütistrasse eine verkehrslenkende und dem Verkehrsfluss dienende Lösung realisiert wird.
- M1 Wir setzen uns zusammen mit den andern Gemeinden und dem Kanton für die Realisierung von Velowegen ein.
- M1 Wir realisieren einen ufernahen Seeweg für Fussgängerinnen und Fussgänger vom Seefeld nach Wilen.
- M1 Wir realisieren ein Trottoir bis zur Verzweigung Ramersberg.
- M1 Wir erarbeiten ein Parkplatzbewirtschaftungskonzept und überarbeiten das bestehende Parkplatzregime.
- M2 Wir realisieren beim Bahnhof Sarnen eine Park & Ride-Anlage.
- M2 Wir prüfen die Einführung eines Ortsbusses, der vom Zentrum aus insbesondere die Industrie, Seefeld und Ramersberg bedient.
- M2 Wir gestalten den öffentlichen Raum hindernisgerecht.
- M3 Zur Aufwertung des Dorfkerns werden ausgewählte Strassenabschnitte verkehrsberuhigt und wo möglich zu Begegnungszonen umgestaltet.
- M3 Zur Aufwertung der Ortsteile werden in den Zentrumsbereichen Tempo 30-Zonen angestrebt.



8. UMWELT

Sarnen ist eingebettet in eine vielfältige und landschaftlich reizvolle Umgebung. Naherholungsgebiete von überregionaler Bedeutung machen unsere Gemeinde als Wohnstandort besonders attraktiv. Als Energiestadt pflegen wir einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen.

Ziele

- Z1 Wir setzen uns für die Erhaltung einer gesunden natürlichen Umgebung mit intakten Landschaftsbildern ein.
- Z2 Sarnen ist sich der Verantwortung in Zusammenhang mit dem Klimawandel bewusst und handelt gewissenhaft und vorausschauend.
- Z3 Die Siedlungsgebiete von Sarnen sind sauber und gepflegt.

Stossrichtungen

- S1 Das Bewusstsein der Bevölkerung für umweltgerechtes Handeln ist zu fördern. Sarnen nimmt dabei eine Vorbildfunktion ein.
- S1 Sarnen wertet den Landschaftsraum im Rahmen seiner Möglichkeiten auf.
- S2 Sarnen setzt sich für eine Bauweise mit nachhaltigen Baustoffen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie ein.
- S2 Wir bleiben Energiestadt.
- S2 Sarnen fördert die Verwendung regionaler Ressourcen.
- S3 Sarnen fördert die Mitverantwortung der Bevölkerung für einen sauberen öffentlichen Raum.

Massnahmen

- M1 Wir fördern die Bereitstellung von Grünflächen, die von Ortsansässigen gepflegt und genutzt werden.
- M1 Wir fördern Projekte, die zur Reduktion von Lebensmittelabfällen führen.
- M2 Wir unterstützen die gemeinsame Nutzung von Verkehrsmitteln (z.B. Mobility, sharoo.com, öffentliche E-Bikes).
- M2 Wir erneuern das Energiestadtlabel.
- M2 Wir erarbeiten ein Energieleitbild mit quantitativen und qualitativen Zielsetzungen.
- M2 Wir prüfen die Möglichkeit einer Energiegenossenschaft (Projekt Photovoltaikgenossenschaft).
- M2 Bei Sanierungen eigener Liegenschaften wenden wir den aktuellen Gebäudestandard von Energiestadt an.
- M2 Wir erarbeiten ein Mobilitätskonzept für die öffentliche Verwaltung.



9. INFRASTRUKTUR, VER- UND ENTSORGUNG

Das Leistungsangebot bei der Ver- und Entsorgung wird regelmässig auf Qualität und auf Optimierungsmöglichkeiten überprüft und bei Bedarf angepasst. Die kommunale Infrastruktur unterhalten wir unter Berücksichtigung der Betriebssicherheit, der Werterhaltung und eines effizienten Mitteleinsatzes.

Ziele

- Z1 Sarnen sorgt für einen laufenden, werterhaltenden Unterhalt der kommunalen Infrastruktur.
- Z2 Sarnen versorgt die Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwasser und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser.
- Z3 Sarnen praktiziert eine umweltgerechte, kundenfreundliche, kosteneffiziente und dem Stand der Technik angepasste Abfall- und Abwasserentsorgung.

Stossrichtungen

- S2 Sarnen unterstützt einen sparsamen Verbrauch von Trinkwasser.
- S3 Die Bodenversiegelung wird nach Möglichkeit vermieden.
- S3 Sarnen setzt sich für eine zeitgemässe Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfall ein.
- S3 Die Sammelstellen von Wertstoffen werden kundenfreundlich organisiert.

Massnahmen

- M1 Wir führen ein rollendes Erhaltungsmanagement für alle kommunalen Infrastrukturen ein.
- M3 Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass der Fremdwasseranteil im Abwassernetz, soweit möglich, reduziert werden kann.
- M3 Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass das Oberflächenwasser von Plätzen, Trottoirs und Strassen einer Versickerung zugeführt oder in einen Vorfluter abgeleitet werden kann.



10. GESELLSCHAFT, GESUNDHEIT UND SOZIALES

Sarnens Bevölkerung steht ein bedarfsgerechtes Leistungsangebot im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich zur Verfügung. Dabei setzen wir auf Prävention, Integration und Eigenverantwortung. In den Bereichen Betreuung und Pflege verfolgen wir den Grundsatz häuslich vor ambulant und stationär. Jugendliche und junge Erwachsene werden als wichtige Bevölkerungsgruppe und als Chance für die Zukunft in ihrer Entwicklung unterstützt.

Ziele

- Z1 Älteren Menschen und Menschen mit Einschränkungen stehen zweckmässige Wohn- und Dienstleistungsangebote zur Verfügung, wodurch sie möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung und im Gemeindeleben integriert bleiben können.
- Z2 Sarnen arbeitet aktiv mit anderen Institutionen und Organisationen zusammen und vernetzt sich mit ihnen.
- Z3 Den Unterstützungsbedürftigen wird in den Bereichen wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe und im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz wirksame Hilfe nach den gesetzlichen Vorschriften gewährt.
- Z4 Sarnen fördert die Gesundheit der Bevölkerung in ihrem Einflussbereich.
- Z5 Durch gezielte Früherkennung, Frühförderung und Prävention werden negative gesundheitliche oder soziale Folgen verhindert oder minimiert.
- Z6 Wir bringen uns aktiv in die Asyl- und Migrationsthematik ein.
- Z7 Die offene professionell geführte Jugendarbeit in Sarnen wird weiterentwickelt und der jeweiligen Situation angepasst.

Stossrichtungen

- S3 Personen mit mangelhafter Ausbildung, gesundheitlichen Schwierigkeiten, knappen Ressourcen oder Migrationshintergrund werden gezielt beruflich und sozial integriert.
- S3 Sarnen fördert langfristig die Selbsthilfe von Hilfsbedürftigen und unterstützt Selbsthilfeorganisationen.
- S5 Die Prävention und Gesundheitsförderung der Gemeinde Sarnen befähigt Menschen, ihre Ressourcen einzusetzen zur Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität.
- S5 Wir beobachten soziale und gesellschaftliche Veränderungen und passen unser Leistungsangebot dem Bedarf entsprechend aktiv an.
- S7 Sarnen unterstützt Projekte in der Jugendarbeit, die ein aktives Mitmachen der Jugendlichen voraussetzt und deren Partizipation ermöglicht.

Massnahmen

- M1 Sarnen unterstützt und begleitet Projekte aktiv, die das Wohnen im Alter fördern und den Wechsel von grossen Wohnungen in kleinere Alterswohnungen ermöglichen.
- M4 Sarnen initiiert und koordiniert Gesundheitspräventionsprojekte (z.B. im Seefeld).
- M4 Sarnen fördert die Zusammenarbeit zwischen den diversen Leistungserbringern im Gesundheitswesen.



11. SICHERHEIT

Auf Gemeindegebiet ist die öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleistet. Behörden, Verwaltung und spezialisierte Dienste sind gut vernetzt und auf aussergewöhnliche Ereignisse vorbereitet. Naturrisiken sind in angemessener Weise eingedämmt.

Ziele

- Z1 Die Bevölkerung von Sarnen fühlt sich sicher und kann sich frei bewegen.
- Z2 Rettungs- und Sicherheitsdienste sind im Krisen- oder Katastrophenfall gut koordiniert und leisten einen wirkungsvollen Einsatz.
- Z3 Sarnen reduziert Naturrisiken und andere Risikopotenziale mit geeigneten Massnahmen.

Stossrichtungen

- S3 Sarnen setzt sich für ein integrales Risikomanagement im Umgang mit Naturgefahren ein.
- S3 Wir stellen bei den Fliessgewässern einen regelmässigen Unterhalt der Gerinne und der Schutzbauten sicher.

Massnahmen

- M2 Die GFO (Gemeindeführungsorganisation) bildet sich regelmässig weiter, um bei Krisen- oder Katastrophenfälle einsatzbereit zu sein.



12. BEHÖRDEN UND VERWALTUNG

Im Unternehmen Sarnen wird eine offene Gesprächs- und Umgangskultur gepflegt, die von Respekt und Toleranz geprägt ist. Unsere Werte pflegen wir aktiv. Behörden, Verwaltung und Betriebe sind nahe bei der Bevölkerung und offen für deren Anliegen. Kurze interne Wege helfen uns, zeitnah auf Bedürfnisse einzugehen.

Ziele

- Z1 Das Unternehmen Sarnen erbringt kundenorientierte, professionelle Dienstleistungen.
- Z2 Der Einwohnergemeinderat ist bürgernah und kommuniziert offen und verständlich.
- Z3 Die Gemeinde Sarnen bietet attraktive Arbeitsplätze mit einer guten Betriebskultur.

Stossrichtungen

- S1 Wir fördern die interne Zusammenarbeit und nutzen sich bietende Synergien gezielt aus.
- S2 Sarnen strebt eine ausgewogene sowie fachlich und sozial kompetente Besetzung der Kommissionen an.
- S2 Die Partizipationsmöglichkeiten der Bevölkerung werden gefördert.
- S2 Die Interessen aller Ortsteile werden bei der Dienstleistungserbringung angemessen berücksichtigt.
- S2 Der Einwohnergemeinderat bietet der Bevölkerung niederschwellige Möglichkeiten, Anregungen und Kritik anzubringen und bearbeitet Anliegen in nützlicher Frist.

- S2 Mit seiner Informations- und Kommunikationspolitik fördert Sarnen das Vertrauen der Bevölkerung in Behörden und Verwaltung.
- S3 Sarnen fördert die Aus- und Weiterbildung von Verwaltung und Behörde und unterstützt Massnahmen zu einer guten Unternehmenskultur.

Massnahmen

- M1 Wir bauen unser Leistungsangebot im Bereich E-Government aus.
- M2 Für die Partizipation der Ortsteile werden spezifische Möglichkeiten geschaffen.
- M3 Sarnen entwickelt eine zeitgemässe Personalstrategie.



13. FINANZEN

Der Gemeinderat ist bestrebt, den vorhandenen finanziellen Spielraum zum Wohle der Gemeinde effizient zu nutzen und mit einer verantwortungsvollen Politik zu einer nachhaltigen Stärkung der Gemeinde beizutragen.

Ziele

- Z1 Die Gemeinde Sarnen geht mit den finanziellen Mitteln haushälterisch um und hält einen ausgeglichenen Finanzhaushalt ein. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist tief zu halten.
- Z2 Mittels Erhöhung der durchschnittlichen Finanzkraft ist langfristig der finanzielle Handlungsspielraum sicherzustellen.
- Z3 Wir tätigen Investitionen weitsichtig und in einem verkraftbaren Rahmen.
- Z4 Bei strategischen und operativen Entscheidungsfindungen kennen wir die vorhandenen Chancen und Risiken und beziehen diese bewusst mit ein.
- Z5 Wir nutzen das Interne Kontrollsystem (IKS), um die Unternehmensziele effektiv und effizient zu erreichen.

Stossrichtungen

- S1 Dem rollenden Aufgaben- und Finanzplan, abgestützt auf dem Leitbild, wird als Führungsinstrument eine besondere Beachtung geschenkt.
- S4 Wir treffen Vorkehrungen, um die Infrastrukturen, Arbeitsmittel und Vermögenswerte zu schützen. Diese werden systematisch geplant und umgesetzt.

- S5 Unsere Mitarbeitenden kennen die Prozesse des internen Kontrollsystems und damit die Risiken und Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Gemeinde.

Massnahmen

- M4 Die Chancen und Risiken werden regelmässig überprüft. Ein spezielles Augenmerk richten wir auf veränderte Rahmenbedingungen und besondere Entwicklungen im Unternehmen.
- M5 Die Prozesse, Risiken und Massnahmen im internen Kontrollsystem werden periodisch aktualisiert, optimiert und intern kommuniziert.

